

## Schmyhal gab eine Erklärung zur Öffnung des Luftraums ab

30.11.2024

Der Regierungschef betonte, dass es wichtig sei, alternative Routen für die Lieferung von Fracht und den Transport von Passagieren zu entwickeln.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Regierungschef betonte, dass es wichtig sei, alternative Routen für die Lieferung von Fracht und den Transport von Passagieren zu entwickeln.

Angesichts der Sicherheitslage ist es nach wie vor unmöglich, den Luftraum über der Ukraine teilweise zu öffnen. Daher ist es wichtig, alternative Routen für die Lieferung von Fracht und den Transport von Passagieren zu entwickeln. Dies erklärte Ministerpräsident Denys Schmyhal auf dem Internationalen Verkehrsforum, berichtet Ukrinform.

„Wir haben eine Risikobewertung durchgeführt und den Bedarf an Luftverteidigungskräften und Mitteln für eine teilweise Öffnung des Luftraums ermittelt. Die Sicherheit und die militärische Lage bleiben der Schlüssel zu dieser Entscheidung. Deshalb ist es wichtig, dass wir alternative Routen für die Lieferung von Waren und die Beförderung von Passagieren entwickeln. Wir sprechen über die Landgrenze, den Straßen- und den Schienenverkehr“, sagte der Regierungschef.

Ihm zufolge wurde die Luftfahrtinfrastruktur während der russischen Angriffe beschädigt, mindestens 15 zivile Flughäfen waren betroffen.

Wir erinnern daran, dass der Flugverkehr in der Ukraine seit dem Beginn einer groß angelegten Invasion Russlands in der Ukraine ausgesetzt war. Alle Flüge wurden gestrichen. Gerüchte über die Wiederaufnahme des Flugverkehrs kursieren seit April 2023. Experten warnen jedoch: Es ist nicht bekannt, wie die Sicherheit der Passagiere und der Besatzung der Flugzeuge gewährleistet werden soll.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.